

Flörsheimer Zeitung

Anzeiger f. d. Maingau Maingauzeitung Flörsheimer Anzeiger

Erscheint: Dienstags, Donnerstags und Samstags (mit Illust. Beilage). Verantwortlicher Schriftleiter: Heinrich Dreisbach, Flörsheim am Main, Schulstraße 12. Tel. 59. Druck u. Verlag: H. Dreisbach Flörsheim. Postfach. 16867 Frankfurt (M).



Anzeigenberechnung: die 46 mm breite Millimeterzeile 35 s. Familienanzeigen, Vereinsanzeigen und kleine Einpalt-Anzeigen nach Preisliste Nr. 12 im Textteil 100. Nachzahlkassell A. Bezugspreis 85 s. ohne Trägerl. Einzelpreis 10 s.

Nummer 146

Samstag, den 7. Dezember 1935

39. Jahrgang

Rückblick

Politische Betrachtungen zum Zeitgeschehen.

In Leipzig fand in dieser Woche eine Arbeits- und Schulungsagung der Deutschen Arbeitsfront statt, die bedeutende Reden zur neuen deutschen Sozialordnung brachte. Grundlegend waren dabei die Ausführungen, die der Reichsorganisationsleiter und Schöpfer der Arbeitsfront, Dr. Ley, über dieses Thema machte. Er ging dabei von dem Begriff der Arbeit aus, die für den Nationalsozialismus keine Ware, sondern eine Funktion der Persönlichkeit des Menschen und sein Wertmesser sei. Die Arbeit könne nicht verkauft werden, wie es die Marginalisten lehrten. Und für diese Arbeit sei der beste Lohn zu gewähren. Dazu gehöre nicht nur das Bargeld, sondern auch Kraft durch Freude, die Stellung des Menschen in der Fabrik, sein Gemeinschaftsleben, seine Achtung, seine Ehre; mit einem Wort: der gesamte Mensch. Je stärker das Gemeinschaftsleben in einem Volk sei, umso glücklicher werde der Einzelne sein. Unternehmer und Arbeiter seien beide Soldaten der Arbeit, die auf verschiedenen Kommandoposten ständen und sich als Kameraden ehrten und achteten. Der Klassenkampf sei nur dadurch möglich geworden, daß der Reichtum seinen Besitz mißbrauche. Kapitalismus bedeute nicht, daß ein Mensch Geld und Betriebskapital habe, sondern Kapitalismus sei es, wenn jemand diesen Besitz zu kapitalistischen Zwecken mißbrauche. Nur ein vernünftiges und gerechtes System der Wertung der Arbeit sichere den gerechten Lohn. Hätten wir das gefunden, so sei der Klassenkampf für alle Zeiten vernichtet. Der einzelne Mensch könne aber nicht nur verlangen, daß er für den Beruf stark gemacht, sondern auch in seinem Lebenskampf gesund erhalten werde. Dazu diene Schönheit der Arbeit, die Förderung nach einem ausreichenden Erholungsurlaub, die Fürsorge des Unternehmers für seine Gefolgschaft.

ten glauben das Problem mit dem Schlagwort „Faschismus“ abtun zu können. Aber das ist schon darum nicht richtig, weil der Führer des stärksten Verbandes, nämlich der Oberst de la Roque vor den Feuerkreuzlern immer wieder betont hat, daß er den Faschismus ablehne und überzeugter Anhänger der republikanischen Staatsform sei. Auch die Behauptung, daß die Verbände den bewaffneten Aufstand planen, ist niemals bewiesen worden.

Auch die Vertreter der internationalen Presse in Ostafrika vermögen keine genauen Unterlagen darüber zu erhalten, welche unmittelbaren Folgen eine von den Mächten etwa beschlossene radikale Diktatur auf die italienischen Operationen haben würde. Noch gegen Ende Oktober wurde berichtet, die italienischen Truppen verfügten über Benzinvorräte für ein ganzes Jahr. Angesichts des enormen übersteigenden Geländeschwierigkeiten, die man jene Schätzung als zu hoch gehalten. Augenblick die Ziel wesentlich erscheint gerade im letzten Augenblick die Tatsache, daß die Abessinier ihrerseits in der Taktik des elastischen Zurückweichens und bloßen Unruhigung der Italiener durch Bandenkämpfe Schluss gemacht zu haben scheinen. Schon der Befehl der Entwaffnung der Bevölkerung im besetzten Gebiet durch Marschall Badoglio zeigte den Ernst der Lage. Die Versumpfung großer Gebiete im Süden durch Dauereggen ist ein übriges. Seit dem Kriegsrat von Velle aber gehen die Abessinier, wie übereinstimmende Meldungen oelagen, überall zu Gegenangriffen über, die eine allgemeine große Offensive unter persönlicher Führung des Regus einleiten sollen. Die Abessinier: schrecken selbst vor so gefährlichen Unternehmungen wie den Angriffen tief in der italienischen Etappe nördlich von Nakalle nicht zurück. Der Regus soll inzwischen weitere Mittel durch Abbreitung seiner Bahnanteile an die Engländer flüssig gemacht haben.

„Sympathie für Deutschland“

Der Sport und die deutsch-englischen Beziehungen.

London, 6. Dezember.

Die Anglo-German-Fellowship gab zu Ehren des in London weilenden Reichsportführers von Tschammer und Osten ein Essen, zu dem etwa 250 Personen erschienen waren. Der Präsident, Lord Rount Temple, ergriff das Wort zu einer Begrüßungsansprache. Der Redner erklärte u. a., er könne sich keine Ziele vorstellen, die nützlicher und besser seien als die Freundschaft zwischen der großen deutschen Nation und der britischen Nation.

Nach dem Fußball-Länderspiel Deutschland-England sei, wie er beinahe sagen möchte, ein Wendepunkt in den Gefühlen zwischen beiden Nationen eingetreten. Es habe sich gezeigt, daß die große Masse in England nicht nur nicht das geringste Uebelmögen gegenüber Deutschland, sondern geradezu Sympathie für Deutschland habe. Sie lehne die Verleumdungen des englischen Gewerkschaftskongresses, den Fußballkampf zu verhindern, als schärfste ab.

Herzog Eduard von Koburg und Gotha sagte in seiner Erwiderung, in Deutschland sei eine weit ver-

breitete Sympathie für das englische Volk vorhanden, von deren Tiefe man in England selber nicht den richtigen Eindruck habe. — Darauf nahm

Reichsportführer von Tschammer und Osten

das Wort zu seinem Vortrag, in dem er u. a. ausführte: Durch nichts könnte man junge Deutsche und Engländer schneller, einfacher und herzlicher zu Kameraden machen als dadurch, daß man sie ein sportliches Wettspiel austragen lasse. Die Sprache des Sports sei international. In Deutschland betreibe man den Sport ziemlich ähnlich wie in England. Von Tschammer und Osten gab hierauf seinen Zuhörern einen Überblick über die Entwicklung der Leibesübungen in Deutschland. Der Reichsportführer wies die Behauptungen ausländischer Blätter zurück, daß die deutschen Sportplätze zu Exerzierfeldern geworden seien. Solange ihm der Führer den Auftrag beleiße, die deutschen Leibesübungen zu betreuen, solange werde der Grundsat der Freiwilligkeit der Leibesübungen nicht verlassen. Denn es liege im Prinzip des Sports, daß er freiwillig und freudig betrieben werden müsse. In einem Teil des Auslands sei Deutschland angebedient worden, daß die Neuordnung des deutschen Sports nur aus militärischen Gründen

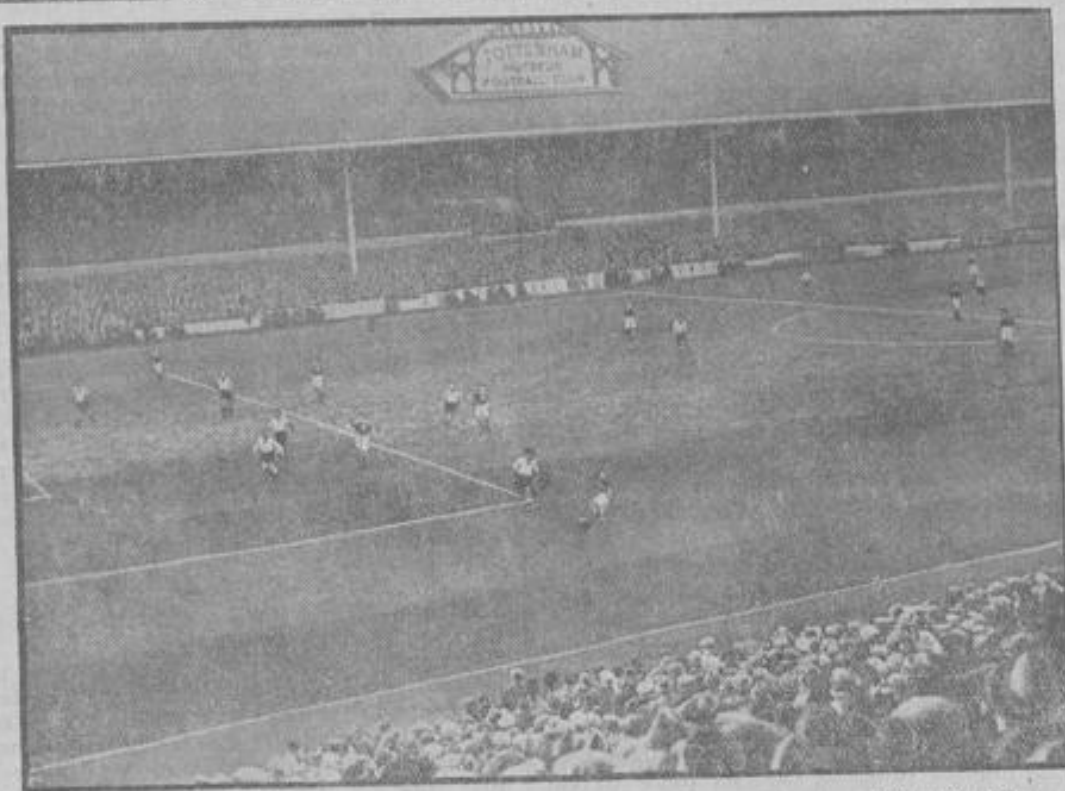
geschehe. Er wolle darüber ein offenes Wort reden. Er sei ziemlich sicher, daß alle guten Engländer der Meinung seien, wenn einmal das Losgehen einer britischen Flinte unvermeidlich sein sollte, so müßte jemand diese Flinte in die Hand nehmen, der Kraft genug habe, sie richtig zu führen. In Deutschland sei man der gleichen Meinung und wünsche, daß unsere jungen Männer gewandt genug seien, ihr Vaterland zu verteidigen.

Das Ziel, das sich Deutschland gesetzt habe, liege weit genug: Wir wollen versuchen, den ewigen Traum der Menschheit, zwischen Leib und Seele den harmonischen Ausgleich zu schaffen, der Erfüllung näher zu bringen. Und weil wir dieses große erhabene Ziel im Auge behalten haben, halten wir uns auch für befähigt, die Olympischen Spiele 1936 vorzubereiten und Gastgeber der Jugend der Welt zu sein.

Von Tschammer und Osten sprach hierauf über die deutschen Olympiavorbereitungen und sagte u. a.: Wir haben das Glück gehabt, daß der Führer Deutschlands ein sehr sportliebender Mann ist. Seiner persönlichen Initiative ist die weiträumige Planung des Reichsportfeldes zu Berlin zu verdanken.

Wir empfinden das Bedürfnis, sportliche Gastfreundschaft zu bieten, und jede Geringfügigkeit nach den Spielen würde uns fehlen, wenn unsere Besucher, woher sie auch kommen und welcher Rasse sie auch angehören mögen, von uns scheiden würden, ohne die Ueberzeugung gewonnen zu haben, daß unser Volk sie mit der Geste einer Generation empfangen hat, die den völkerverbindenden Gedanken der Olympischen Spiele durch die Tat ein gutes Beispiel geben, und recht viel neue Freunde gewinnen will.

Der Reichsportführer schloß mit den Worten: Möge im kommenden Jahr die Jugend Englands und Deutschlands sich auf diesem Fest des Friedens in aufrichtiger Kameradschaft die Hand geben.



Weltbild (M).

Vom großen Fußball-Länderspiel Deutschland-England, bei dem die deutsche Nationalmannschaft nach prächtiger Gesamtleistung mit 0:3 unterlag. Bild auf das Spielfeld des Tottenham-Plays in London während des Kampfes.

In der französischen Kammer gibt es augenblicklich wieder einmal eine sehr aufschlußreiche Unterhaltung über die französischen Kampfbünde. Herr Laval hat den sofortigen Eintritt in die Aussprache über den Staatshaushalt zur Vertrauensfrage gemacht. Die Kammer entschied in seinem Sinne. Aber schon nach zwei Tagen entschied die Regierung die seltene Konzeption, daß die Haushaltsdebatte unterbrochen wird und die Kammer sich zunächst über die französischen Rechtsverbände unterhält. Der unparteiische Beobachter kann dabei nur lächelnd feststellen, daß die Angst der meisten französischen Parlamentarier vor diesen Organisationen im Grunde etwas recht Spiegelsbücherei hat. Instinktiv fühlen freilich die Kammermitglieder der Linken, daß es hier um etwas mehr geht, als um das Schlagwort „Faschismus“. Der französische Parlamentarismus hat sich im Laufe der Jahre reichlich abgemüht. Als gesunde Reaktion der Abneigung gegen einen mit Eigennutz und Standalaffären verquirlen Geschäftsparlamentarismus haben sich im Laufe der Jahre zahlreiche Verbände und Ligen gebildet, die ehrlich um das Problem einer neuen Staatsorganisation für Frankreich ringen. So stellen insbesondere die Verbände der früheren Kriegsteilnehmer heute schon innerpolitische Machtfaktoren dar, was schon daraus hervorgeht, daß über sie nun bereits einige Kabinette aekürzt sind. Die Abaeordneten der Lin-

„Fett oder Arbeit?“

Sozialismus sichert die Volksernährung. — Marktordnung verhindert Preissteigerung.

Leipzig, 5. Dezember.

Auf der fünften Arbeits- und Schulungsagung der DAF in Leipzig behandelte der Reichsobmann des Reichsnährstandes, Staatsrat Weinberg, am Donnerstag die deutsche Ernährungslage und entwickelte dabei etwa folgende Gedanken:

Der Grundgedanke, daß die billigste Versorgung die beste Versorgung des Volkes sei, ohne Rücksicht darauf, daß diese Versorgung auf ausländischen Quellen beruhe, war so lange durchführbar, wie die Welt und die Weltwirtschaft eine festgefügte, in sich geschlossene Einheit darstellten. Im Weltkriege ist dieses Gefüge auseinandergebrochen. Wir Nationalsozialisten haben stets auf die Notwendigkeit einer möglichst unabhängigen Selbstversorgung Deutschlands hingewiesen. Man hat uns damals als Autarkisten verspottet. Aber die Entwicklung hat uns recht gegeben. Ein Volk, dessen Ernährungsgrundlage sich in der Hand anderer Völker befindet, schwebt stets in der Gefahr, durch Hunger auf die Knie gezwungen zu werden.

Solange die Bereitwilligkeit zur Abnahme deutscher Erzeugnisse im Ausland nicht größer wird, müssen wir uns damit begnügen, zunächst wenigstens die für unser Volk und seine Arbeit lebenswichtigen Rohstoffe aus dem Ausland zu beschaffen. Die Aufrechterhaltung der Arbeitsbeschaffung hängt unlöslich damit zusammen, wie weit wir auf die Einfuhr ausländischer Lebensmittel verzichten können. Das ist der Sinn der Frage: „Fett oder Arbeit?“

Das bedeutet nun etwa nicht, daß eines das andere ausschließt; denn auch bei der gegenwärtigen, nicht durch unsere Schuld vorhandenen Devisenlage besteht kein Anlaß zu irgendwelchen ersten Besorgnissen bezüglich unserer Versorgung.

Es ist jooiel da, daß kein Mensch in Deutschland zu hungern braucht.

Selbst, wenn wir reiflos vom Ausland abgeschlossen werden und keine ausländischen Lebensmittel mehr zu uns hereinkämen, wäre die deutsche Landwirtschaft in der Lage, immerhin noch gerade ausreichende Mengen an Nahrungsmitteln zu liefern. Weinberg betonte weiter, daß die heute fehlenden, der Menge nach verhältnismäßig geringen Spitzenmengen in der alten freien Marktwirtschaft ohne die Marktordnung den Schmalz- und Margarinepreis auf eine Höhe getrieben hätten, daß die Masse der Verbraucher, die wertvolle Bevölkerung, sich einfach keine Butter, auch nicht genügend Milch hätte kaufen können. Man hätte dann zwar einen Ausgleich in der Versorgung erreicht, aber unter welchen Opfern gerade bei der ärmeren Bevölkerung!

Es sei im Dritten Reich selbstverständlich unmöglich, daß Leute, deren Einkommen oder Bankkonto genügend groß ist, Butter essen, während alle Kämpfer, deren Kampf ja nie des Bankkontos wegen geführt wurde und deren Einkommen keineswegs die höchsten sind, sich mit billigen Lebensmitteln begnügen sollten.

Selbstverständlich können auch bei der Marktordnung, die wirtschaftliches Neuland darstellt, Kinderkrankheiten vorkommen. Auch

die Spannungen in der Versorgung mit Schweinefleisch und Butter

haben nur deshalb keine schwerwiegenden Folgen gezeigt, weil durch die Marktordnung Verteilung und Preisgestaltung nach volkswirtschaftlichen und nicht nach kapitalistischen Gesichtspunkten geregelt wurden. Dies zeigt besonders die Entwicklung der Schweinefleischversorgung, die sich durch die neuen Maßnahmen des Reichsnährstandes schnell wieder gebessert hat. — Nach einem Hinweis auf die Verknappungserscheinungen bei allen Getreiden am Weltmarkt ging Staatsrat Weinberg zum Schluß noch ausführlich auf

die gewaltige Verbrauchssteigerung an Fleisch und Fett

ein. Der Fleischverbrauch pro Kopf der Bevölkerung ist von 50 Kilogramm jährlich vor dem Kriege auf 54,5 Kilogramm im Jahre 1934 gestiegen und hat damit den höchsten bisher überhaupt festgestellten Verbrauch erreicht. Der Butterverbrauch ist von 6,8 Kilogramm vor dem Kriege auf 7,45 im letzten Jahr gestiegen.

Weinberg schloß mit der Feststellung, daß unsere Volksernährung auch unter Berücksichtigung eines erhöhten Verbrauches als gesichert angesehen werden kann, zumal für die noch vorhandenen Versorgungslücken ausreichende Zufuhren sichergestellt sind.

Bomben auf das Hauptquartier

Starke italienische Luftangriffe. — Die erste Flugzeugjagd. Addis Abeba, 6. Dezember.

Wie von abessinischer Seite gemeldet wird, erfolgte am Freitag ein großer italienischer Fliegerangriff auf das abessinische Hauptquartier in Dessie. Die Italiener, die die Stadt mit neun Caproni-Flugzeugen angriffen, sollen einige hundert Bomben abgeworfen haben. Von den Folgen des Luftangriffs soll auch das amerikanische Hospital in Mitleidenschaft gezogen worden sein, auf dessen Gebiet eine Reihe von Presseberichterstattern in einem Zeltlager lebten. Es heißt, daß zwei Zelte verbrannt sein sollen. Es werden ferner bisher fünf Schwerverletzte und 20 Leichtverwundete als Opfer des Luftangriffs angegeben. Ueber die Zahl der Toten liegen noch keine Meldungen vor.

Vier Flugzeuge griffen ferner eine Gruppe von Abessiniern an und warfen sie mit Bomben. Die Abessiniern hatten zwei Tote und einige Verletzte. An einer anderen Stelle, in der Nähe des Seitflusses, warfen sieben italienische Bomber etwa 700 Bomben ab, ohne nennenswerten Schaden anzurichten.

Im Nordwesten sind zum erstenmal italienische Flieger mit einem abessinischen Flugzeug zusammengeknallt. Ein abessinischer Flugzeug das von Addis Abeba Heilmittel und Telegramme zum Gouverneur von Wolaita bringen sollte, wurde von italienischen Fliegern gesichtet, als es die Stadt Dabat, etwa 50 Kilometer nördlich

von Gondar, überflog. Die Italiener machten sich sofort an die Verfolgung des feindlichen Flugzeuges, dem es aber gelang, noch rechtzeitig zu landen. Die Italiener umkreisten nun den Landeplatz und warfen eine große Zahl von Bomben ab, ohne jedoch das Flugzeug nur zu beschädigen. Hingegen wurden mehrere Häuser in der Umgebung in Trümmer gelegt. Als die Italiener alle ihre Bomben abgeworfen hatten, machten sie Sturzflüge und versuchten ihre M.G.-Munition, ohne allerdings auch hier Ergebnisse zu erzielen.

Nach der Nordfront gehen ständig Sanitätsabteilungen ab. So verließen am Freitag zwei Abteilungen Addis Abeba in Richtung Seit-Fluß. Man erwartet fast ständig das Durchbrechen des abessinischen Angriffs an der Tigre-Front.

Der Schatz der Geister und Teufel

Die Hellscherin von Burgstall vor Gericht.

Landshut, 6. Dezember.

Die „Hellscherin“ Anna Inderst, nunmehr verehelichte Burt, von Burgstall hat sich vor dem Schöffengericht Landshut wegen Betruges zu verantworten. Die Inderst hatte im Krefinger Nordfall von sich reden gemacht, als sie sich erbot, auf Grund ihrer Hellscherin den Schadel des Ermordeten aufzufinden.

Sie fand auch in einem Akt der Schadel, aber es stellte sich heraus, daß die Inderst sich einen alten Schadel zu verschaffen gewußt und an der Fundstelle vergraben hatte.

Mit ihr stehen der 44 Jahre alte Sebastian Schweiger von Güttsdorf und der 43 Jahre alte Laver Geyer von Lausham vor Gericht.

Im Jahre 1934 kam die Inderst auf den Gedanken, sich Geld zu verschaffen, indem sie behauptete, in dem Keller ihres Anwesens ruhe ein Schatz, der von Geistern und Teufeln bewacht werde. Dieser Schatz könne nur durch Geldopfer, Beten und Messelesen gehoben werden. Als Gehilfen benutzte sie Schweiger, der die Rär von dem Schatz unter die Leute brachte und Gelder sammelte. Er erhielt auch von einem Mechaniker in Unterjoling 58,50 Mark, von einer Hilfsarbeiterin in Au deren gefamete Eripapirnisse 50 Mark gegen Zulage hoher Zinsen und 25 Mark Aufgeld. Schweiger erzählte auch dem Landwirt Deml in Vitenkirchen von dem Schatz. Er brachte Deml dann zur Burt, die ihm

einen Hofaspostus mit Karten schlagen

akt. vormachte. Schweiger kam dann später zu Deml und verlangte Geld zum Schatz heben. für das er so viel zurückerhalten sollte, als er wollte und wenn es 20.000 Mark sein sollten. Deml gab wirklich 725 Mark und 83,50 Mark altes Silber. Die Burt legte sich mit Deml dann ernannt in Verbindung. lud ihn mit seiner Frau ein, nachdem er vorher acht Tage lang ein von ihr verfahtes Gebet beten mußte. Im Keller zeigte die Burt dann einen alten Fahrreifen, unter dem der Schatz liegen sollte. Deml spendete erneut 1200 Mark. Der Schatz sollte am Hochzeitsstage der Burt, am 18. Mai 1935, gehoben werden. Deml wartete aber vergebens.

Er erhielt nur einen von der Burt gefertigten Geisterbrief, in dem stand, daß der Schatz zu heben gewesen wäre, aber Deml nicht mit den Geistern umzugehen gewußt habe.

Dem Dienstknecht Gallmeier von Storchhausen schwindelte die Burt 1500 Mark heraus unter dem Vorgeben, sie werde ihn heiraten. Geyer, der bei der Burt in hoher Gunst stand, erhielt von dem Geld, dessen Herkunft er kannte, mehrere Hundert Mark, die er für sich verbrauchte. Die Burt gibt jetzt an, sie habe das Geld nicht für sich, sondern nur zur Hebung des Schatzes verwendet. Wenn es nicht mehr da sei,

so sei es von den Geistern weggenommen

oder von Schweiger und Geyer entwendet worden. Schweiger leugnet jede Schuld, denn er habe fest an die Fähigkeit der Burt zur Hebung des Schatzes geglaubt.

Erfolgreicher Banküberfall

Die Räuber verloren das Geld.

Newport, 6. Dez. In Franklin im Staate Ohio überfielen drei Räuber die Ortsbank. Sie begannen sofort zu schießen, worauf sich die Bankangestellten zur Wehr setzten. Ein Räuber wurde erschossen. Ein Polizist wurde schwer verwundet. Die beiden übrigen Verbrecher flüchteten mit 7000 Dollar. Sie verloren aber das Geld unterwegs.

Ein Fußgänger, der den Überfall bemerkt hatte, hatte den Motor des Kraftwagens der Räuber abgestellt, so daß sie ihren Wagen nicht benutzen konnten. Die Bankboten zwangen daraufhin zwei Frauen, die mit ihrem Kraftwagen vorüberfuhren, sie in ihren Wagen aufzunehmen und davonzuführen.

Motorboot mit vier Arbeitern gekentert.

Siegburg, 6. Dez. In der Nähe von Bülsdorf ereignete sich ein schweres Bootsunglück, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. Durch das starke Steigen des Rheinwasserstandes war es notwendig geworden, die Anlegebrücken neu zu besetzen. Die Feldmühle AG in Bülsdorf beauftragte vier Mann ihrer Belegschaft damit, diese Arbeiten auszuführen. Hierbei kenterte der Motorboot des Werkes und die vier Insassen stürzten ins Wasser, das Boot sackte im Au weg. Während sich drei Arbeiter an einem Fährboot festhalten konnten, war der vierte in den Fluten verschwunden. Mit großer Mühe konnte ein Fährmann die drei in sein Boot ziehen, die Rettung des vierten war bei den hochgehenden Fluten nicht möglich.

Gießen. (Selbstmordversuch im Gefängnis) In dem Kreisort Langgöns wurde dieser Tage bei einer Witwe eine trübselige Ruhe gestohlen und unbemerkt fortgeschafft. Als Täter konnte man bald darauf einen Einwohner aus Langgöns verhaften, der in das Grünberger Gefängnis eingeliefert wurde. Dort unternahm der Mann einen Selbstmordversuch, indem er sich die Pulsadern öffnete. Die Tat wurde jedoch sofort entdeckt und der Selbstmordkandidat durch schnelle ärztliche Hilfe gerettet. Nunmehr wurde er nach Gießen in eine Gemeinschaftszelle gebracht.

Was schenken wir zu Weihnachten?

Macht Ihnen diese Frage nicht auch Kopfschmerzen? Wir wollen Ihnen helfen! Wir wollen ihre Weihnachtsfreude verdoppeln dadurch, daß wir ihnen Wege zeigen, wie sie das „Nichtige“ treffen!

Zunächst, liebe Hausfrau! Haben Sie schon ihren Christstollen, ihr Weihnachtsgebäck bestellt? Daran soll doch ihre ganze Familie Freude haben!

Würde es Ihnen oder einem ihrer Angehörigen nicht große Freude machen, zum Fest einen schönen, aufstehenden Mahanzug, ein hübsches Kleid, einen neuen Hut oder neues Schuhwerk zu tragen?

Der Juwelier, Uhrmacher, der Sattler, Kürschner, Polsterer und viele andere Handwerker warten darauf, mit ihren zahlreichen, handwerklichen Erzeugnissen Sie und ihre Lieben zu beglücken!

Sie können nicht nur handwerkliche Gegenstände, sondern auch handwerkliche Leistungen schenken, die sich der Beschenkte selbst auswählen kann. Machen Sie Gebrauch von den Gutscheinen, die Sie bei den Handwerkern erhalten!

Wäre nicht gerade Weihnachten der passende Anlaß, Ihr Heim in mannigfacher Hinsicht zu ergänzen oder zu verschönern? Seien Sie versichert, lieber Volksgenosse, wenn ihre Wahl auf gediegene handwerkliche Wertarbeit fällt, werden Sie das nicht bereuen! Sie schenken dann gut und zweckmäßig, das muß auch für Sie bestimmend sein!

Wenn Sie in den nächsten Tagen durch die Straßen gehen, achten Sie auf das Weihnachtsplakat des Handwerks und des Einzelhandels!

Es ruft Ihnen zu:

Handwerksarbeit auf dem Weihnachtstisch!

Vergeht das Handwerk nicht!

Die Kreishandwerkerschaft des Rhein-Lannus-Kreises

Soziales

Flörsheim am Main, den 7. Dezember 1935

Krieger- und Militärkameradschaft 1872. Das Spiel schienen morgen Sonntag sollte jedem Volksgenossen Gelegenheit geben, einen Spaziergang nach dem Schießstande des Schützenvereins „Edelweiß“ zu machen, und seine Schießkunst zu versuchen. Eine gute Tat — und eine eigene Freude. Schießen ist Dienst am Vaterland!

„Erbsitz“, hieß das Volksstück, das die Helsen-Raffaelsche Volksbühne am vergangenen Sonntag abend, in Anwesenheit, des Bürgermeisters und Ortsgruppenleiters Dr. Stamm, im Hirsch aufführte. Fast 1500 Mal hat dieses Volksstück, von R. Dürre, in allen deutschen Gauen über die Bretter gegangen. Dieser beispiellose Erfolg hat die Helsen-Raffaelsche Volksbühne, zusammengefaßt aus Berufsmitgliedern, veranlaßt auch den Volksgenossen aus unteren Ganges dieses Stadt vorzuführen, um mit den Mitteln dramatischer Kunst die erbologischen Maßnahmen des Reiches allen Volksgenossen näher zu bringen. Eine erschlitternde Zeit entrollt sich vor den Augen der Zuschauer, das allerdings durch einige heitere Charakterrollen eine gewisse Milderung erfährt. Mit dem Sturz der nationalsozialistischen Idee erhält das Stück einen einprägsamen Abschluß. Dank der hervorragenden Wiedergabe durch die Mitglieder der Helsen-Raffaelschen Volksbühne erleben die Anwesenden eine mitreißende Aufführung, für die sich das Publikum mit lebhaftem Beifall dankbar zeigte. Möge die erste Mahnung, die in diesem Stück liegt, allen Besuchern für immer bewußt bleiben.

„Fett owend kimmd de Ritelos“, so sangen die großen und kleinen Kinder am Donnerstag nachmittag, und am Abend da kam er wirklich. Man sah ihn in den Straßen, wie er in die Häuser ging, umringt von zahlreichen Kindern, die ihm in ehrfürchtiger Entfernung folgten. Im „Schähenhof“ fand sogar eine Kinderbescherung statt. — Nun geht es mit Niesenschriften Weihnachten entgegen.

Opel ehrt treue Mitarbeit. Langjährige Gefolgsleute sind ein gutes Zeichen für ein Werk. Ueber ein Mannesalter lang haben sie in treuer Mitarbeit an dem Aufstieg ihres Werkes durch wechselvolle Zeiten teilgenommen. Gerade die Opelwerke in Rüsselsheim verfügen über einen großen Stamm langjähriger Mitarbeiter. So konnten schon am 8. Oktober in einem Betriebsappell unter Anwesenheit des Reichsorganisationsleiters Pg. Dr. Len über hundert Werksangehörige mit der goldenen Ehrennadel für mehr als 40jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet werden. Darüber hinaus haben mehr als 600 Arbeiterinnen und Arbeiter ihre Kraft 25 Jahre und länger der Opelmotorenabteilung gewidmet. Ihnen galt die am Mittwoch, den 4. Dezember in den Opelgaststätten, Rüsselsheim, durchgeführte Ehrung. 619 Jubilare, darunter 105 von der Opelmotorenabteilung, wurden in der Ehrungsfeier ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von der Opelmotorenabteilung betreut. Ramezaden, erhielten die Ehrennadel in Silber für 25- bis 39jährige Betriebszugehörigkeit. Jubilar M. Finger aus Flörsheim dankte im Namen aller mit launigen Worten. Der anschließende Kameradschaftsabend verband Jubilare und Betriebsführung in echter Werksgemeinschaft.

Autobad im Widerbach. Donnerstag Vormittag gegen 11 Uhr geriet ein Personenkraftwagen aus bisher noch unbekannter Ursache in die nasse Flut des Widerbachs, einen Nebenarm des Widerbachs. Durch tatkräftige Hilfeleistung einiger Landwirte gelang es, die Fahrer aus ihrem fahrlässigen Bad zu befreien. Sie konnten hierauf die Fahrt fortsetzen. Personen sind nicht zu Schaden gekommen.

Schwaffer. Die anhaltenden starken Niederschläge haben ein weiteres Ansteigen des Rheins und seiner Nebenflüsse zur Folge gehabt. Auf dem Rhein wurde am Mittwoch das Verbot der Floßschiffahrt ausgesprochen. Im Flußtal der Mosel sind die Uferstreden weithin überflutet. In einzelnen Orten mußten die Keller des schwimmenden Hauses geräumt werden. Vom Main wird gemeldet, daß er weiter steigt. Bei Würzburg liegt das Wasser in den letzten 24 Stunden um 75 Zentimeter.

Am Sonntag, 8. Dezember, wird der Film „Die Hellscherin“ in der Hauptrolle der Anna Inderst in der Stadt Landshut gezeigt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Ein neuer Film zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt. Der Film ist ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst und zeigt die Geschichte der Hellscherin Anna Inderst, die sich auf die Suche nach dem Schatz des Teufels begibt.

Die Hellscherin Anna Inderst, die



Das braune Brett!

Elternabend des Jungvolks

Am Sonntag, den 8. Dez. findet im großen Saal des Sängerkheims der Elternabend des Jungvolks statt. Wir laden hiermit nochmals die Eltern recht herzlich ein. Beginn 8 Uhr. Eintritt frei. Der Fährleinführer

Ein neuer Paula-Wessely-Film. Paula Wessely spielt die Hauptrolle in dem neuen Syndikat-Film „Episode“. Der Film zeigt die Künstlerin in einer besonders interessanten Rolle; sie spielt die Tochter einer alten Rentnerin, die durch einen gewissenlosen Spekulanten ihr ganzes Vermögen verliert. Wie sie mit den auftauchenden Schwierigkeiten fertig wird, das gerade macht den Inhalt des Films aus. „Episode“ kommt Samstag und Sonntag im Gloria-Palast zur Erstaufführung.

Weilbach

s. Verichtigung. Gerne nehmen wir Veranlassung eine uns zugegangene Falschmeldung Frau Jan, Widererträge, betreffend, richtig zu stellen. Frau Jan ist nicht wie gemeldet, gestorben, sondern erfreut sich zur Zeit bester Gesundheit. Sie unternimmt sogar heute eine längere Reise zu ihrem bei Köln wohnenden Sohn und hofft im August kommenden Jahres ihren 70. Geburtstag im Kreise ihrer Lieben zu feiern.

s. Das Opferschießen der Militär- und Kriegerkameradschaft findet nicht am morgigen Sonntag, sondern am Sonntag, den 15. Dezember 1935 statt.

s. Die Abschiedsfeier des Landjahrs Bad Weilbach, findet am morgigen Sonntag Abend im „Weißen Hof“ statt. Die Scheidenden, die schon öfters Proben ihres Könnens im Theater spielen abgaben, werden auch am Sonntag alles aufbieten, nochmals alle Besucher aufs Beste zu unterhalten.

s. Einer Einladung des Landjahrs Bad Weilbach, folgten am Donnerstag Abend die Pg. der hiesigen Ortsgruppe zu dem Zweite einer Besichtigung. Die Besucher konnten sich davon überzeugen, daß eine musterhafte Ordnung herrscht und daß die ausgestellten Arbeiten davon Zeugnis ablegen, daß die Jungmädels besten Händen sind und ihnen Gelegenheit geboten ist, Kenntnisse und Fähigkeiten weiter auszubilden. Besonders gefiel ein gestifter großer Wandteppich, der Auszüge aus dem Leben der alten Germanen versinnbildlicht. Anschließend hatten die Besucher Gelegenheit der Nikolausfeier beizuwohnen, bei welcher Gelegenheit es St. Nikolaus nicht nehmen ließ, auch einige der Gäste die Rute fühlen zu lassen, die es nach seiner Meinung besonders notwendig hatten.

Kirchliche Nachrichten

Katholischer Gottesdienst für Flörsheim

2. Adventssonntag, den 8. Dezember 1935.
Uhr Frühmesse, in der Frühmesse Gemeinschaftsmesse der Jungen und Jungmänner. 8.30 Uhr Schulmesse, in der Schulmesse, Stiftungsmesse für die Verstorbenen der Kirchensittung. 9.45 Uhr Hochamt. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.
Montag 6.20 Uhr 2. Seelenamt für Lorenz Wagner, 7 Uhr Korateamt für Heinrich Schneider und Schwiagereltern, 8 Uhr abends Singstunde.
Dienstag 6.20 Uhr 2. Seelenamt für Johann Kraus, 7 Uhr Korateamt für Peter Jol. Bettmann und Angehörige.
Mittwoch 6.20 Uhr Amt für die Gefallenen Wilhelm Kraus und Eltern. 7 Uhr Korateamt für Georg Schellheimer.
Donnerstag 7 Uhr hl. Messe für Johann Offenstern statt Kranzspende (Krankenhaus), 7 Uhr Korateamt für Robert Flörsheimer, ab 5 Uhr Beichtgelegenheit für Robert Flörsheimer, ab 5 Uhr Beichtgelegenheit für Georg Gerhard Schmitt. 7 Uhr Korateamt für Eheleute Johann Flörsheimer.
Freitag 6.20 Uhr Amt für Georg Gerhard Schmitt. 7 Uhr Korateamt für Eheleute Johann Flörsheimer.
Samstag 6.30 Uhr hl. Messe für Magdalena Richter (Schwesternhaus), 7 Uhr Korateamt für Apl. Hermann Schuhmacher und Vater.
Am nächsten Sonntag wird der für den 1. Dezember vorgesehene Rolpingsgedenktag von der Rolpingsfamilie verlegt. In der Frühmesse gemeinsame hl. Kommunion, gefeiert. In der Schwefertafel „Der Rolpingsföhne“ großes Gebet“ um die Seligsprechung Adolt Rolpings.

Sport-Nachrichten

Sp.-B. 09 Flörsheim — Sp.-B. Wiesbaden

Der Tabellenführer Sp.-B. Wiesbaden stellt sich morgen auf dem hiesigen Sportplatz vor. Nach den Resultaten der Vorrunde zu urteilen, ist Wiesbaden zurzeit die beste Mannschaft im Rheinhesenbezirk. Selbst Mainz mußte zu Hause die Ueberlegenheit mit 2:0 anerkennen. Die Hiesigen die immer noch mit zahlreichem Erfolg antreten müssen, sind gegen die Gäste in vieler Beziehung im Nachteil. Trotzdem sollte gerade deshalb jeder Einzelne alles Mögliche tun, um ein ehrenvolles Resultat zu erzielen. Das Spiel beginnt um 2.30 Uhr. 2. Mannschaft um 12.15 Uhr. Die Jugend- und Schüler-Mannschaft spielen um 13 und 14.15 Uhr in Flörsheim. Der Bahnübergang an der Pfarrer-Münchstraße ist von 12 Uhr ab offen.

Bezirk Rheinhesen

Kostheim — Biebrich
Mainz 05 — Mörfelden
Walldorf — Wombach
Driftel — Bingen
Rastel — Weihenau
Flörsheim — Wiesbaden

Nach 14tägiger Pause nimmt morgen die Rüdspiel-

Mag der Winter kommen



wenn er will, in einem solchen bis ins Kleinste gegen Kälte schützenden Mantel sind Sie wohl geborgen. Wuchige, schön mollig wärmende Unterstoffe und seine malseliche Innenausstattung machen diesen Mantel besonders wertvoll.

Hauptpreislagen:
Mäntel:
25- 29- 35- 46- 58-
Unter:
28- 37- 45- 57- 73-
Anzüge:
32- 38- 46- 58- 75-

... daher gehen Sie zu:

WOLF
Christoph Heinrich Herrenkleiderfabrik

Der zuverlässige Kleiderfachmann, das maßgebende älteste deutsche Fachgeschäft in Mainz
Verkauf in Mainz nur Karmeliterplatz 4
Besuchen Sie bitte meine 4 Schaufenster Rheinstraße 79



Das leistungsfähige
Spezialgeschäft für
Herrenhüte
Mützen & Schirme
R. VÖLKER
MAINZ, SCHUSTERSTR. 5 am Markt

Evangelischer Gottesdienst für Flörsheim

Sonntag, den 8. Dezember 1935 (2. Advent)
Nachmittags 2 Uhr Gottesdienst

Katholischer Gottesdienst Eddersheim

Sonntag, den 8. Dezember 1935 (2. Advent)
Fest der Unbefleckten Empfängnis Maria.
7.30 Uhr Frühmesse. 9.30 Uhr Hochamt. Nachmittags 1.30 Uhr Adventsandacht. Um 4 Uhr feierliche Andacht zu Ehren der Unbefleckten Empfängnis.
Montag 6.45 Uhr hl. Messe in einer Meinung. 7.15 Uhr Jahramt für Anna Gumbertmann.
Dienstag 6.45 Uhr hl. Messe für Anna Maria Hochrein. befehl von den Kameraden und Kameradinnen.
7.15 Uhr Korate Korateamt für Heinrich Christ.
Mittwoch 6.45 Uhr hl. Messe für Johann Georg Linder statt Kranzspende. 7.15 Uhr 2. Traueramt für Heinrich Staab.
Donnerstag 6.45 Uhr hl. Messe für Lorenz Rendel. 7.15 Uhr Korateamt für August Beder, Eltern und Schwiagereltern.

Evangelischer Gottesdienst für Eddersheim

2. Adventssonntag, den 8. Dezember 1935.
Nachmittags 1.15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kindergottesdienst.

Union-Briketts
auf jedem Rost,
so kocht man billig
seine Kost.



Opferschießen

für das Winterhilfswerk
der Krieger- und Militärkameradschaft 1872

Sonntag, den 8. Dez. 1935 von vorm. 10 bis 12 Uhr und von nachm. 2 bis 4 Uhr auf dem Schießstand des Schützenvereins „Ebelweiß“ Hochheimerweg. Antreten der Kameraden vorm. 9.30 Uhr, Adolf Hitlerplatz. Für Nachmittags sind alle Volksgenossen eingeladen.
Der Kameradschaftsführer

Der Inbegriff der Wohnlichkeit

ein bequemer Sessel oder Couch! Ich habe eine Sonderausstellung in Polstermöbeln veranstaltet und bitte um zwanglose Besichtigung. Sessel von 35.— RM., Couch von 95.— RM. an, bei nur bester Arbeit und Qualität. **Kleinföbel** in allen Preislagen. Prachtvolle **Küchen**, kompl. von 145.— RM. an. **Schlafzimmer** von 295.— RM. an.
Es liegt in Ihrem eignen Interesse die neuen Modelle und Preise der altbekannten Firma Schnorrenberger zu prüfen. — An den Advents-Sonntagen von 2.30 bis 6.30 Uhr geöffnet.

Möbel-Schnorrenberger (Inh. Emil Günther)

Mainz, Emmerich-Josefstraße 15, Nähe Schillerplatz

Gloria-Palast

Nur Samstag 8.30, Sonntag 8.30 Uhr

Ein einmaliges, unvergeßliches Erlebnis: Paula Wessely und Carl Ludwig Diehl in

„EPISODE“

Es ist unmöglich, von diesem Film nicht gefesselt zu werden. Sonntag 4 Uhr in der Kindervorst.
„Harry Piel, der Herr der Welt“

Beleuchtungskörper

in allen Preislagen enorme Auswahl

Radio-Geräte

und Schallplatten,

Elektr. Geschenk- u.

Bedarfsartikel für das

Weihnachtsfest

Unverbindl.

Besichtigung



Das bekannte
Fachgeschäft in
Mainz
am Tritonplatz

WEIHNACHTS-KRIPPEN

von der einfachsten, bis zur Künstlerkrippe in großer Auswahl. 12 Teile von 1.20. an. Alle Teile einzeln. Moos, Palmen, Sterne, Hirten, Laternen, Lagerfeuer (elektr.), Hirsche, Schafe usw. — Besichtigen Sie zwanglos meine Ausstellung.
Hannes Gall, Kirchstraße 4

Jetzt ist es Zeit

an die Weihnachtsgeschenke zu denken

Tafel- und Kaffee-Service

sowie andere schöne Gegenstände in bekannter Qualität und Preiswürdigkeit.

Paul Gansereit, Mainz, Markt 17
Lieferung frei Haus

Hauptgeschäftsführer u. verantwortlich für Politik u. Lokales: Heinrich Dreisbach jr.

verantwortlich für den Anzeigenteil: Heinrich Dreisbach sen. Druck und Verlag: Heinrich Dreisbach, Schmidt, in Flörsheim a. M. D.-A. X.35; über 1100 Z. Z. Preis: 12

Flörsheimer Puppen-Klinik

Wini Kohl, Freiseur,

Flörsheim, Eisenbahnstr. 65

repariert sämtliche Arten von

Puppen, sowie Verkauf sämtlicher Teile: Schuhe, Strümpfe

Natur-Perücken usw.

Wer

sein Geschäft auf der Höhe halten will, der muß durch INSERATE dem Publikum seine Waren immer wieder empfehlen.

Kreisliga 2 Wiesbaden

Reichsban Wiesb. — Post Wiesb.
Niedernhausen — Eddersheim
Erbenheim — Naurod
Bierstadt — Waldstraße Wiesbaden

F.-C. Niedernhausen — F.-C. Eddersheim

Der hiesige Fußball-Club 1931 fährt morgen zum Tabellenletzten nach Niedernhausen. Obgleich die Gastgeber am Tabellenende stehen sind Ueberraschungen nicht ausgeschlossen. Im vergangenen Jahre verloren die Hiesigen dortselbst mit 8:1 Toren. Hoffentlich fluppt es diesmal besser und zwei Punkte wandern mit nach Hause.



in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Kaufhaus August Unkelhäuser, Flörsheim Hauptstr. 39, Tel. 111
Filiale Riedstraße 13

Ihre Vermählung beehren sich anzudeuten

Georg Duchmann
Else Duchmann
geb. Kohl

Flörsheim a. M., den 7. Dezember 1935

Michael Mohr III.

Zimmermeister - Eisenbahnstr. 27

Zimmergeschäft, Treppenbau, Bau-
Beratung, Anfertigung v. Zeichnungen,
Maschinenanlage für Holzbearbeitung

Flörsheim 09 - Wiesbaden

Spielbeginn: 2. M. 12.45 Uhr, 1. M. 2.30 Uhr.

Heute Abend Spielerversammlung

Doppelte Weihnachtstfreude

durch ein praktisches Geschenk

Kleiderstoffe, Mantelstoffe, Wäsche,
Baumwollwaren, Bettwaren, Kissen
in besten Qualitäten zu billigstem Preis

W. Hofmann, Mainz

Ecke Schusterstraße 9-11

Praktische
Weihnachtsgeschenke

in

Lederwaren

wie Handtaschen, Stadttaschen,

Schulrücken und Klappen

S. Zingraf, Vorstadt

anzusehen bei

Dienst, Koberstraße 5.

Miele

Gepäckträger

Zu haben in den

Fahrrad-Handlungen

Wenn

Sie sich
Tischlampen, Kronen,
Ampeln, Küchenzüge,
Nachttisch- und Flur-
Lampen,

Radio

Apparate, elektr. Heiz-
kissen, Kocher,
Wäschetrockner,
Waschmaschinen
anschaffen wollen,

dann

kommen Sie zu mir!
Ich biete Ihnen große
Auswahl z. bill. Preisen

Alle Artikel zu günstigen
Teilzahlungsbedingungen.

Phil. Schneider

Flörsheim a. M.,
Grabenstraße 25

Schlaflose Nächte

Ein Übel für Alle. Verwen-
den Sie Schlaf- u. Nerventee.
Dieser Tee ist ein zuverlässiger
Mittel bei allen Leiden, die
auf Störungen des Nerven-
systems zurückzuführen sind
sowie bei Gemütsbewegungen
und Reizungszuständen.

Normal-Paket 0.70

Drogerie und Farbenhaus
Schmitt, Flörsheim

Schöne
Weihnachtsbäume
in allen Größen, zu billigen
Preisen

Thomas, Riedstraße 10

Praktische

Weihnachtsgeschenke!

Warme Unterkleidung

für Damen, Herren u. Kinder
Herrenoberhemden, Kragen
und Selbstbinder, Schals,
Taschentücher, Hosenträger,
Socken und Sockenhalter,

Damen-Strümpfe

u. Haversocken, Schürzen,
Kunstlederdecken u. Frottee-
wäsche, - Kindergarnituren
Mütze u. Schal, Babikleidung
reizende Puppen, vorge-
zeichnete Handarbeiten
aller Art. Fertige Deckchen,
Wolle usw.

Fa. Max Flesch

Flörsheim, Ecke Bahnhofstr.

Das echte

**Bio-
Sannal**

ist in den Apotheken für
8.-M erhältlich. Kostenl.
Beratung von J. Wenz, Flm.
Wittelsbacher-Allee 127
Versand in Biochemie

Christbäume

in verschiedenen Größen und

Preislagern empfiehlt

Joh. Schneider

Hauptstraße 42.

Gebr. Radioapparate (Voll-
empfänger) etc. gesucht.
P. Flesch, Obermainstraße 16

Christbäume

frisch geschlagene, schöne Bäume in
allen Größen, angeordnet.

Teueres Buch u. Tonnenholz
offen fertig billigst

Klodner, Feldbergstraße 3.

Guter Wein

(à Liter 30 Pfg.)

garantiert naturrein,

verkauft, auch literweise

Adolf Barth

Zozzenheim (bei Bingen).

Bestellungen u. lagernd bei

Peter Schneider

Hospitalstr. 47.

Radioapparate

Körting, Rota, Saba,

Telefunken

bequeme Ratenzahlungen!

Paul Flesch

Obermainstraße 16.

Pelzwaren von

PELZ-MÜLLER

Quintusstraße 22

Fernsprecher 42460.

Neuanfertigung

u. Umarbeitungen

Hypothesen

Umschuldungen, Entschuldungen,
Baugelder, Ausk. Agt. F. Thyssen,
Frankfurt (M). Kaiserstr. 60

Das
Grundstück

von der evangel. Kirche bis

zur Landesbank ist neu zu

verpachten,

Auskunft, Bornstraße 1.

Radio

Ca. 140 Apparate am Lager!

Leichte Neuheiten u. preisabge-

festigte Modelle. Bei Lepten Preis-

ermäßigungen bis über 40%.

Alle Fabrikate. Im Preise befond.

günstige und starkgefragte Typen

werden auf Bestellung bei kleinster

Anzahlung bis Weihnachten zurück-

gestellt. Bequeme Teilzahlung.

Volksempfänger

mit Mk. 7.25 Anzahlung, Rest in

18 Monatsraten à Mk. 4.40. Alle

Röhren, Reparaturen u. Ersatzteile.

Antennenbau u. Antennenmaterial

bekannt billig. / Wirklich schneller

Kundendienst in Höchst und nach

auswärts. Fachmännische Beratung

Radio-Hammer

Ffm.-Höchst

Leunstr. 42, Tel. 12397

Käthi Dittlerich

Flörsheim am Main, Grabenstraße 20

Spezialgeschäft in Kurz-, Weiß-, Woll- und Manufakturwaren

25 Jahre

Textil-Waren!

Prakt. Weihnachtsgeschenke

kauft man nur im Fachgeschäft:

Wolle, Strümpfe

Schlüpfer, Röcke

Herrenhemden, Hosen

Socken, Kragen, Krawatten

Sonntags vor Weihnachten

nachmittags offen!

Battersheim

Freundliche

3 (evtl. 3 1/2)

Zimmer-Wohnung

nahe Bahnhof und Omnibus

an ruhige Familie mit festem

Verdienst zu vermieten.

Mietpreis 43 Mark.

Näheres im Verlag.

Chem. Reinigen

Färben, Kunststoffe

von Herren- und

Damen-Kleidung

Montags anliefern

Samstags abholen

Annahmestelle:

G. Sauer, Hauptstr.

Max Flesch

Bahnhofstraße

Unser Haus
ist von 14 1/2 - 18 1/2 Uhr
geöffnet!

Kommen Sie am offenen Sonntag
zu uns!
KAUFHOF Mainz

Artesches Unternehmen

Die neue Reichskostenordnung

Ein bedeutsamer Schritt zur Rechtseinheit.

Die „Reichskostenordnung“, die am 25. November 1935 von dem Reichsminister der Justiz auf Grund des ersten Gesetzes zur Überleitung der Rechtspflege auf das Reich erlassen wurde und die mit dem Beginn des neuen Haushaltsjahres, am 1. April 1936, in Kraft treten wird, regelt die Erhebung der Kosten auf dem weiten Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. Sie bedeutet, wie Staatssekretär Schlegelberger am Dienstag vor der Presse ausführte, einen außerordentlich bedeutsamen Fortschritt auf dem Wege zur deutschen Rechtseinheit. Während für Zivilprozesse und für Strafverfahren die Kosten der Gerichte und Rechtsanwältinnen seit mehr als einem halben Jahrhundert durch Reichsgesetze einheitlich geregelt sind, war die Kostengeföhrung in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit bisher stets Sache der Länder.

Nicht weniger als 28 Landeskostengesetze und zahllose Sonder- und Nebenbestimmungen verschwanden mit dem Inkrafttreten der „Reichskostenordnung“. Die deutschen Gerichte und die deutschen Notare erheben ihre Kosten von nun ab nach dem gleichen Gesetz.

Daf die „Reichskostenordnung“ als ein Gesetzgebungs-akt des Dritten Reiches nationalsozialistischen Grundlgen gemaf gestaltet ist, versteht sich von selbst. Wo irgend angängig, ist eine Entlastung der wirtschaftlich Schwachen durchgeföhrt. Vormundschaften werden Kinderjhrige, Geistesranke und Gebrechliche werden Kindarbehelfen geföhrt, wenn das Reinertrgen des Geböhrenspflichtigen 5000 Mark nicht übersteigt. In Grundbuchsachen werden Geschäfte begünstigt, die der Erhaltung des Grundbesitzes in der Familie dienen.

Allgemeine Befriedigung wird es auslösen, daf die Geböhren für die Einfihrung des Grundbuchs, des Handelsregisters und sonstiger öffentlicher Register beseitigt sind, die als lästig empfunden wurden.

Gemeindefinanzen 1936

Abgabensenkungen noch nicht zu verantworten.

Berlin 4. Dezember.

In einem Ueberblick über die Entwicklung der Gemeindefinanzen im Jahre 1936 weist der „Gemeindetag“ darauf hin, daf die Aufstellung der Haushaltspläne auch für das nächste Jahr wieder mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden sein wird, da die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände überwiegend noch als gespannt angesehen werden mufte.

Die grofse Mehrzahl der Gemeinden werde nicht in der Lage sein, irgendwelche Abgabensenkungen zu verantworten. So werde es auch nicht möglich sein, auf die Einnahmen aus der Gemeindeeinkommensteuer und der Vergnigungssteuer zu verzichten, die besonders umstritten seien. Den Vorzug vor einer Steuererhöhung mufte ein allmählicher Abbau der Verforgungsstarife haben. Leider werde die Gesamtlage der Gemeindefinanzen ein Vorgehen auf diesem Gebiet auch im nächsten Jahr nur ausnahmsweise ermöglichen.

Für die Ausgabenleiite sei festzustellen, daf der überwiegende Teil der Ausgaben aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mehr oder weniger festgelegt und bei voller Wahrung der unbedingt gebotenen Sparsamkeit einer Beeinflussung durch die Gemeindeleitung praktisch entzogen sei. Im Schuldenhaushalt würden sich die Erparnisse aus der Zinsentlastung im Jahre 1936 mit etwa 30 Millionen Mark voll auswirken. Gleichzeitig seien aber verminderte Jahresleistungen für die Arbeitsbeschaffungskredite und die am 1. Oktober 1936 eintreffende

Der Steinbrucharbeiter

Von F. K. P. Nauheimer, Flörsheim

Fortsetzung

1901—02 wurde das am Fuß der Brücke und nahe der Eisenbahn liegende Kalkwerk erbaut. Die Kalkfsen waren ähnlich der in den Steinbrüchen gebräuchlichen, doch an Inhalt etwas großer. Sie waren als Dauerbrandfsen im Betrieb. Während man dieselben von unten entleerte, wurde zugleich von oben nachgefüllt. Der gewonnene Brandkalk wurde sofort in ein Wasserbad getaucht, hochgezogen, vermahlen und kam dann, in Säcke gefllt, zu Staub vermahlen heraus. Diesen Kalk nannte man den Sackkalk. Während der Produktionszeit des Kalkwerks wurde an den nach Westen gelegenen ausgebauten Steinbrüchen nach Braunkohle geshrt. Da nur ganz dünne Kohlenflöze gefunden wurden, wurde eine Ausbeute nicht vorgenommen. Das offene 70 Meter tiefe Bohrloch, ist heute noch vorhanden. Auch der Kalkwerksbetrieb wurde nach zirka 3 Jahren eingestellt und nach einer weiteren geraumen Zeit von der Firma Dunderhoff Shne käuflich erworben. Die Esse des Werkes ragt heute fast in die Luft.

Von 3,4 bis 3,5 Alm. ist an dem Gelände zwischen einft und jetzt nur wenig geändert. Ein Seitenweg fhrt über den Sandweg nach der Wirtschaft Wielenmhle, der andere zur „Blodstation“. Beim Ueberstreiten des Bahngelses kommen wir an die im Jahr 1911 erbauten und 1912 in Betrieb gesetzten Keramikwerke. Dort sind 3. St. wieder eine großere Anzahl Angestellte und Arbeiter aus Hochheim, Flörsheim und den näheren Tausortorten, beschäftigt.

Der Stein 3,5 steht an der Kellerei von Runz & Voller, die im Jahre 1883 erbaut wurde. Sinter diesem Gebäude und gegenüber der Strafze liegen die Kellereifker. Ihre Besitzer sind: Adam Messerschmitt, Franz Weillbacher Ww. und Josef Hartmann Ww. Sämtliche Keller sind scheunenartig überbaut. Sie dienen zum Lagern der in Flörsheimer Brauereien hergestellten Biere und als Eiskeller. Leider wurde dort schon vielfach von unbedarfenen Hand Nachschau gehalten und so manches Stück und Stckchen hief man mitgehen.

Von 3,6 Alm. ab führt uns der Weg über eine Talmulde die von 2 Bchen durchzogen ist. Ein Dammweg fhrt über die Bäche. Zwei grofse und ein kleiner Brdenbogen liegen unter dem Weg. Der eine grofse Bogen dient der Transportlinie der Kelber Bahn, die beiden anderen den beiden Bchen. Einer der beiden Bche dient nur bei Anschwellung von Schmelz- und starkem Regenwasser gegen Ueberflutungsgefahr. Er führt den Namen Leis- oder Widerbach. Dem aufmerksamen Beobachter sagt die Talmulde, daf vor Jahrtausenden und über Jahrtausenden hier der Abfluß, des weiter zurück gelegenen grofien Sees stattfand. Neben dem sog. Mühlbach fhrt ein Weg zur Fhfabrik, der Taubertsmhle, der Obermhle (Traiser) und zur Wielenmhle (Thomas) mit einer Abzweigung zur Kelbe. Zunächst noch Einiges bei 3,9 Alm. Dort steht eine kleine Kapelle die auf dem Sthnbogen folgende Inschrift trägt: 17 S. G. 41. Zwischen S. G. ist ein Engelkopf. Die beiden Buchstaben bedeuten: Heinrich Gotttron und die Ziffern 1741, erbaut. Das direkt dahinter liegende Gebäude gehörte damals dem S. G., dann als Erbsolger dem Schwiegerjohn Philipp Hart und dann wieder, als Schwiegerjohn Heinrich Martin und seit diesem hat es immer männliche Erbsolger gehabt. Ein Ofen in dem früher Badstein und Ziegeln — der nur mit Holz gefeuert — gebrannt wurde, ist noch vorhanden, doch wegen Ueberbau nicht zu sehen. Der nach der Strafze zu gelegene Trodenraum mit den Zuglchern ist noch erhalten und als solcher zu erkennen. Ein wenig seitwärts stehen noch 2 Trichterfsen, an denen aber auch schon der Zahn der Zeit nagt. Noch einige Schritte weiter und wir haben die Kelbe erreicht. Ehe ich meine Schilderungen weiter führe, soll der verdienstvolle Heimatforscher Herr Wilhelm Sturmfels, Flörsheim dem Leser seine Forschungsarbeiten vermitteln. Obwohl sämtliche Aufstcke für den Nachdruck verboten sind, hat er mir doch die Genehmigung hierzu erteilt. Den Aufsat bringen wir in nächster Fortsetzung.

Fortsetzung folgt.

Tilgung der umgeschuldeten Kredite mit insgesamt 75 Millionen aufzubringen.

Zusammenfassend wird festgestellt, daf einer Reihe von Gemeinden und Gemeindeverbänden auch 1936 ein Haushaltsausgleich nicht möglich sein werde. Glücklicherweise sei die Zahl dieser Gemeinden ständig im Rückgang begriffen. Das Gesamtbild der Gemeindefinanzen berechtige dazu, auch die künftige Entwicklung zuversichtlich zu beurteilen.

Die Reichsbank Ende November

Der Ausweis der Reichsbank für die letzte Novemberwoche lft eine stärkere Inanspruchnahme des Noteninstituts erkennen als am Ende des Vormonats und auch am gleichen Stichtag des Vorjahres. Die erhöhten Geldanprhrungen der Wirtschaft an die Reichsbank, die in einer Zunahme der gesamten Kapitalanlage um 512,6 Millionen (gegen 433,8 Millionen Mark Ende Oktober und 441,4 Millionen Mark Ende November 1934) zum Ausdruck kommen, erklären sich, abgesehen von dem normalen Umlaufbedarf der Wirtschaft und dessen Steigerung im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft, offenbar auch daraus, daf der Monatsabschluß mit einem Wochenabschluß zusammenfiel. Auch die WBB-Sammlung am vergangenen Sonntag dürfte von einigem Einfluß gewesen sein. Auf diese Sondereinflüsse lft insbesondere die Tatsache schlie-

ßen, daf die Beanspruchung der Reichsbank nmentlich in den letzten beiden Tagen des November über das übliche Ausmaf hinausgeht.

Der gesamte Zahlungsmittelumlauf stellt sich Ende November auf 6307 gegen 5788 Millionen Mark in der Vorwoche, 6266 Millionen Mark im Vormonat und 5759 Millionen Ende November 1934. Die Goldbestände haben um 34 000 Mark auf rund 88,2 Millionen Mark zugenommen, die Bestnde an bedienungsfhigen Devisen um 180 000 Mark auf 5,3 Millionen Mark abgenommen, woraus sich ein Gesamtbestand von rund 93,4 Millionen Mark errechnet.

Die Eintopfgerichte für Sonntag

Der Leiter der Wirtschaftsgruppe Gaststätten- und Verberbergungsgewerbe teilt seinen Mitgliedern mit, daf für den dritten Eintopfsonntag am 8. Dezember folgende drei Eintopfgerichte für die Gaststätten vorgeschrieben sind:

1. Weiße Bohnen mit Wurst- oder Speckeinlage;
 2. Brhkartoffeln mit Rindfleisch;
 3. Gemusetopf mit ndel.
- Die Festlegung dieser Eintopfgerichte gilt allerdings nur für Gaststätten. Den Hausfrauen bleibt die Wahl ihrer Eintopfgerichte selbst überlassen.

Der Jüngling im Feuerofen.

Roman von Heinz Stggenweil.

Copyright 1932 by Albert Langen, München.
Printed in Germany.

63. Fortsetzung

Ich verstopfte die Ohren meines Gewissens. blieb im Schwarm und hrte das Jauchzen der Seeranten.

Neuer Zugzug kam in wunderbarer Vielfalt: Aus Henschhausen und Langscheid, aus Urbar, Sanft Goar und Werlau aus Holzfeld, Hirzenach und Rheinsburg. Das lugelte die Berge herunter, das landete mit Booten, Dollen und Rhnen. Bauern ließen ihre Dche stehen, Arbeiter quollen aus Fabriken, Schiffer kletterten über Stege, muffige Vrokraten rutschten vom Thron ihrer Schraubsthle, Lehrer holpterten vom Ra-

Weiter, immer weiter. Der Krater war geöffnet, seine Lava strömte aus. Sieben Sonderbndlerfahrten wurden schon verbrannt, Glden läuteten wie zu Bandenzeiten. Grofse und kleine Dampfer rissen die Ventile ihrer Rebellhrner auf. Die Sonne des Nachmittags strich lauwarm durch die Täler, die Menschen waren selber zur Hochflut geworden, und wo sich Dmme in den Weg stellten, wo Barricaden und Bollwerke die Uferstrhen versperrten, gab's nur ein Begegnen und Ueberflutungen.

Die Frischen rückten, wie es die Wildgänse im Keilflug des Herbstes tun, lärmend an die Spitze, die Ermüdeten marschierten mit hängenden Zungen hinterdrein, um bald wieder die Ffte d'armee zu wechseln. Doch die Df der Ueberwltigung minderte sich nicht, wir hatten Verluste, die Nachschub sammelte die Bluten den auf und fuhr sie in die nächsten Sttler. Es konnte jeden treffen, und jedem war es gleichgültig, ob es ihn traf. Der Rhein floß ja mit uns und in gleicher Richtung, der Rhein drohte den Wandlenden, der Rhein beschfte alle Jgernden auf. Das schwere Lied des Rheinens wurde vom Blute aufgenommen. Das ewige Trngen zum Meere feierte Wiederkehr in unsern dern. Das war ja, was uns von den Welenlosen unterschied: daf uns die heilige Wut entzündete, während ihnen die blinde Enge des Lebens in den Drnen lag.

Franzosen kumten den Weg mit offenen Mulern, wir sahen sie nicht und wufsten nur, daf wir ihre Seelen ebenso berwltigten wie ihre dreimal verfluchten Handlnger. Bei Salzig sprangen wir einen Brauerkeller auf, in dem viele Gefangene der Rheinfanken lagen. Die Befreiten, so brtig und verbrngert sie waren, schlossen sich an, das Raß- und Maus-Spielen duldete keine Pausen, es waren schon tausend und dreitausend Menschen geworden, die mit uns or. Dort zu Dorf und von Fledern zu Fledern zogen, um alle Keller auszufllen. Dreitausend! Wieviel konnten die schon, wenn sie alle eines Willens waren! Aus unserm Ertum war ein fallender Glescher geworden, der keinen Widerstand duldete und keinen natürlichen Weg durch alle Hindernisse bohrte. Wo das Haus eines rheinfrnklichen Bürgermeisters stand, wo die Fremdlinge in Landkstern, Bahnhöfen, Gendarmerie- und Regierungsburen horsteten, stoben sie wie flatternde Krähen auf, ließen lten, Munitionslisten und anderen Plunder zurück, für den wir zuweilen gute Verwendung hatten: Die Kassen voll Frankengeld wurden auf Plakarten gesammelt, vielleicht hatte morgen schon eine Witwe der Unstern Bedarf. Die Futterpaleste wurden im Laufen verteilt, denn Schlachtwurst, Weizenbrote und Bchsenporgel hatten wir nicht mehr genießen dürfen im Elend der letzten Monate.

Künftige Waffen trugen wir als Anwrte der vereinten Notwehr: Zerhackene Fahrradschläuche, Eisen, Pumpenschwengel, Sthlbeine, Schifferstaken, Stride, Taschenmesser, Forken, Peitschen, Koppelriemen mit Schloß, Hufeisen als Schlagringe, Weinpullen als Keulen.

Aus der Explosion war ein Brand geworden. Selbstentzündung. Den Schaden deckte die Zukunft als heilige Verflcherung.

Meinen Fritz Billen sah ich nicht mehr. Der rannte unermüdlich vorne weg.

Ich sah an mir herunter: Schlammkrusten vom Scheitel bis zum Schu. Bei den andern auch. Wandernde Dredluken. Mit Teig umwickelt wie Aepfel im Schlafrock.

Da städte die Vorhut: Zwei Lastwagen mit hundert Bewaffneten polterten uns entgegen, dremsten, stellten sich quer, schossen in die Kolonnen. Wir rannten hin, die Landstraß wurde zum Schlachtfeld, die schleimigen Pfhen fllten sich mit Blut. Sieben Tote, Kler und Studenten aus Deimbach und Oberwesel, blieben auf der Strafze. Unsere Kameraden! Drei von ihnen Familienväter! Die Attentäter wurden feuernd zurück, ließen zehn ihrer Leute in unsern Händen. Diese

Gefangenen sammelten sich, rangen die Hände, die andern ließen sich, die andern, die sich nicht bliden ließen. . .

Ich schrie mich heiser, man sollte sie schonen und wandte mich ab, als man ihre Gurgeln wrgte, bis die Köpfe blau waren. Dann wurden die Leiber dem Wasser überantwortet. So hätte man den schwärzesten Pollu nicht loschen können.

Die Lastwagen wurden über den Damm gestofsen, tausend Arme leisteten das wie rasende Maschinen. Sonst lehrte Rot das Beien. Heute kannte sie keine Gebote mehr.

Weiter, immer weiter: Vom Norden kam uns Hilfe entgegen. Da warfen die fliehenden Rheinfanken die Gewehre fort, hoben die Hände. Reunzig Männer wurden eingeleitet, zu Paaren in die sumpfigen Dfen gebgt, wo sie stedenblieben.

Das Christliche, dessen Stärke immer keine nachsichtige Schwäche war, hatte auch die Unstern verlassen. Man schrie mich an, das Christliche sei in Not, es mufte wieder Kreuzzüge geben, wer uns denn gezwungen habe, wieder grausam zu sein?

Ich verlor meine letzten Waffen.

Vom Wasser her knatterten Maschinengewehre: Franzosen! Wir tauchten in einem Steinbruch unter, und als wir uns wie der hervordragten, hatte man mit kleinen Flugmonitoren die Schflinge aus den Sumpfwiesen geborgen.

Fritz Billen kam, den Arm in einer rotbetulchten Binde tragend. Er verbiß den Schmerz, wollte führer bleiben, bot mich um sthrende Hilfe. Und beschwor mich, nicht weich zu werden und nur dieses eine Mal noch unbedarfen zu sein. Wenn jetzt alle jaghaft würden, lgen wir morgen für ewig im Abgrund!

Aus den Wolken tauchten Kampflieger auf mit blauweißen roten Kolarden an den Flgeln. Bombenleger? Sie freuzten schnurrend von Ufer zu Ufer, wuchsen zu einem Geschwader an, verfolgten uns bis Boppard, segten dann wie geile Sperber nach Koblenz hinunter, um uns zu verpeisen.

Wir glaubten eine Welt befreit zu haben und muften erkennen, daf es nur einige Dörfer waren. Das ergab noch keine Summe, das war noch nichts Ganzes. Vor Koblenz schlagen wir uns in die Bäche. Kriegsrat. Bivak. Die Sonne ging schlafen. Aus dem Mofestall kamen Rinder, die uns warnen wollten. Es stnde milerabel um die Nacht und um den kommenden Tag

Fortsetzung folgt.

Der Beamte ist der Vertrauensmann des Führers.

Auf einer Beamtenkonferenz wies Gauleiter Reichsratthalter Sprenger einleitend auf die Bedeutung des Beamten im neuen Staate hin. Der Beamte sei der Vertrauensmann des Führers. Gewiß wären noch nicht alle Beamten reiflose Nationalsozialisten, aber eines müßte der Staat fordern, nämlich den guten Willen, Nationalsozialisten zu werden. Der Beamte solle den Beweis erbringen, daß er den Versuch gemacht habe, in der nationalsozialistischen Weltanschauung zu leben und zu handeln. Er müsse alles tun, um das Höchstziel, die Erhaltung von Art und Rasse, zu erreichen.

Ein weiterer Beweis für diesen guten Willen sei die Mitgliedschaft zur NS-Volkswohlfahrt, denn die NSV sei die Organisation, die das frühere besäumende Almosen geben ersetzt habe durch eine freiwillige Tat der Volksgemeinschaft. Es sei ebenso selbstverständlich, daß der Beamte Mitglied der NSV sei, wie er die NS-Preßhalle und seine Kinder in die HJ schickte. Bei dem Eintritt von Beamtenkindern in die HJ handle es sich um keinen Zwang. Es könne jeder tun und lassen, was er wolle, nur müsse sich jeder überlegen, daß der Beamtennachwuchs in Zukunft nur noch aus der HJ genommen würde und daß man doch nicht so engstirnig sein könne, seinen Kindern die Zukunft zu verbauen.

Weiter wandte sich der Hausleiter scharf gegen die Riesenmacher und „Flüsterer“, die schlimmer als die auf der Straße aufgegriffenen Staatsfeinde seien.

liege bei den höchsten Stellen. Damit sei einerseits die nationalsozialistische Staatsführung sichergestellt, andererseits verwachse dadurch der Staat mit dem Volke. Das gehe am meisten den Beamten an.

Sehr ausführlich ging der Redner auch noch auf die Aufgaben des Staates ein und erläuterte, wie in Zukunft der Weg des Beamten

sei. Anschließend behandelte er die Frage der Ernährung des deutschen Volkes. Es sei kein Gedanke daran, daß wir etwa einer Hungersnot entgegengingen. Mehl für Schwarzes und weißes Brot und ebenso Kartoffeln seien im Ueberfluß vorhanden, und das seien die Hauptnahrungsmittel, auf die es ankomme. Was fehle, sei nur ein gewisser Prozentatz Fett. Aber hier sei die Frage zu stellen, ob wir lieber einen Ueberfluß an Fett haben wollten oder die Sicherstellung der Arbeitsmöglichkeiten durch Beschaffung der Rohstoffe, die für die Devisen gekauft würden, die man für das Fett nicht opfere. Im übrigen sei

genügend Fett im Lande,
daß die deutsche Hausfrau sich einrichten könne, daß die
ausreichende Ernährung der Familie gesichert sei.

In einem Rückblick auf die Entwicklung Deutschlands und seiner gesamten Neuordnung, wies der Gauleiter auf die geniale Hand des Führers hin, die in alle dem Geschehen zu spüren und zu erblicken sei.

Anweisung für die praktische Anwendung.

Reichsinnenminister Dr. Gird gibt jetzt, wie das Abz. meldet, durch Erlass an die Landesregierungen Einzelanweisungen zur praktischen Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen über die Reinerhaltung des deutschen Blutes.

Er erklärt u. a., daß im Geschäftsverkehr künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden sind: für einen jüdischen Mischling mit zwei jüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades, für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternteil: Mischling zweiten Grades, für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: Deutschblütiger. Das Verfahren für die Einholung der Genehmigung zu Ausnahmen von allgemeinen Eheverboten wird noch besonders geregelt werden. Einstweilen bestimmt der Minister, daß von deutsch-jüdischen Rassenmischlingen abgesehen, auch Rassenmischlingen von Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes (und ebenso von Mischlingen mit nur einem jüdischen Großelternteil) mit Angehörigen anderer fremder Rassen dann verboten sind, wenn daraus eine die Reinerhaltung des deutschen Blutes gefährdende Nachkommenschaft zu erwarten ist. Der entsprechende Nachweis wird von einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt ab durch das Ehefähigkeitszeugnis erbracht. Bis dahin hat der Standesbeamte nur in solchen Fällen das Ehefähigkeitszeugnis zu verlangen, in denen er wegen Zugehörigkeit der Verlobten zu verschiedenen Rassen eine für das deutsche Blut ungünstige Nachkommenschaft befürchtet. (Z. B. bei einer Eheschließung von deutschblütigen Personen mit Zigeunern, Regnern oder sonstigen Bastarden.)

In Zukunft hat jeder Verlobte vor der Eheschließung den Standesbeamten den Nachweis seiner Abstammung zu erbringen.

Die praktische Anwendung der gesetzlichen Vorschriften muß in einer Weise erfolgen, die unnötige Erschwerungen für den ganz überwiegenden Theil des deutschen Volkes, der deutschen oder artverwandten Blutes ist, ausschließt. Die Anforderungen an den Nachweis der Abstammung müssen, so bestimmt der Minister, deshalb auf das Unbedingte und Notwendige beschränkt werden. Dies sei umso eher möglich, als die Verletzung der einschlägigen Vorschriften durchweg mit schweren Zuchthausstrafen geahndet werde. Zum Nachweis der Abstammung sind beim Aufgebot außer den Geburtsurkunden der Verlobten die Heiratsurkunden ihrer Eltern vorzulegen. Die Verlobten haben ferner schriftlich oder zu Protokoll zu versichern, daß ihnen die Rassengehörigkeit und die Relation ihrer Großeltern be-

kennt ist, und zu erklären, daß sie die Angaben nach bestem Wissen gemacht haben.

Das von den deutschen Heimstätten im Jahre 1935 durchgeführte Kleinwohnungs- und Kleinsiedlungsprogramm umfaßt nach einem Bericht der „Deutschen Siedlung“ rund 69 000 Wohnungs- und Siedlungseinheiten. 90 Prozent davon sind Kleinsiedlungen und Eigenheime. 38 200 Einheiten des Programmes sind bereits im Bau, der Rest befindet sich in Vorbereitung und wird anfangs des nächsten Jahres in Gang kommen. Allein das bereits im Gang befindliche Programm stellt einen Gesamtwert von über 215 Millionen Mark dar, für das die Heimstätten erste und zweite Hypotheken in Höhe von 133 Millionen beschafft haben. Im Hinblick auf die Beanspruchung des Kapitalmarktes für andere Zwecke stellt dies eine außerordentliche Leistung dar. Der Ueberhang von mehr als 30 000 Wohnungs- und Siedlungseinheiten in das Jahr 1936 gewährleistet auch für das nächste Jahr eine zufriedenstellende Weiterentwicklung.

In dem amtlichen Mitteilungsblatt des obersten Parteigerichts der NSDAP waren in einem Aufsatze über „Die gerechte Entscheidung als Ziel des parteigerichtlichen Verfahrens“ eine Reihe von Grundsätzen dargelegt worden, die bei der Fällung eines parteigerichtlichen Urteils zu berücksichtigen sind. Oberstaatsanwalt Dr. Krug vom Reichsjustizministerium begründet in der „Deutschen Justiz“ diese Klarstellung, die die Grenze der parteigerichtlichen Tätigkeit darstellt, wo nicht eine parteischädigende Handlung zu beurteilen ist, sondern wo es um Handlungen geht, die auf einen Mangel an Einsicht oder Erkenntnis schließen lassen. Es werde betont, daß nur solche parteischädigende Handlungen von der Parteigerichtsbarkeit erfasst werden sollten, die bewußt in schädigender Absicht vorgenommen worden sind oder auf einen Mangel an Charakter oder nationalsozialistischer Gesinnung schließen lassen. Fehlerhafte Handlungen begangen, die ein Nationalsozialist im allgemeinen Leben oder im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit begehe, wenn sie auch in ihrer tatsächlichen Auswirkung eine Schädigung der Partei zur Folge hätten, sollten nicht parteigerichtlich abgeurteilt werden.

Hierbei ist, so erklärt der Referent des Ministeriums, von dem gesunden Grundsatze ausgegangen, daß man Unfähigkeit nicht bestrafen könne. Fehler dieser Art könnten vielmehr in jeder Verwaltung nur durch Beseitigung des Unfähigen geahndet werden. Mit dieser Auffassung der Parteigerichtsbarkeit sei zugleich in erfreulicher Weise einem gefährlichen Denunziantentum entgegengetreten, das sich leicht entwickeln könne, wenn es möglich wäre, dienliche oder andere Handlungen von Parteigenossen zur parteigerichtlichen Untersuchung über ihre pflichtgemäße Zweckmäßigkeit zu bringen.



Große Auswahl in Rundfunk-Apparaten, Lampen und elektr. Geräten
VOLKSEMPFÄNGER

Franz Gräber

Georg Mohr III.

Bauberatung kostenlos. - Dipl. Ing. Büro
Ausarbeitung v. Entwürfen, Anfertigen v. Zeichnungen

**Bau- und Möbel-
schreinerei, Garglager**

Georg Jak. Mohr
Mech. Werkstätte Autog. Schweißerel, Fahrradbau
Flörsheim am Main, Hindenburgstr. 3

Mohr & Richter
Sägewerk : Zimmergeschäft : Treppenbau : Bauschreinererei
Werk Wälderstr. Hirsheim a. M., Büro Eisenbahnstr. 1
empfiehlt sich in allen Arbeiten,
die ins Fach einschlagen. Bau-
beratung und technisches Büro.

Spenglerei, Installation

Uhren-Heinrich

Drechslerwaren, - Schmuckboxen,
Leuchter, Pfeifen und Schirme in
großer Auswahl, kauft man beim
Fachmann

Jünger und Schöner durch Wella-Dauerwellen
die ausgeführt werden durch

KASPAR KOHL
Göringstr. 7

Spenglerei - Installation - Kupferkessel
RADIO-VERTRIEB

Baugeschäft Franz Keller, Flörsheim

Hoch- und Tiefbau
Architekturbüro

Kostenlose Bauberatung. Zeichnungen bei billigster Berechnung.



Wilhelm Bertsch

Eisenbahnstraße

Bäckerei

Karl Blees Ww.



Bäckerei
Feinbäckerei

Jakob Dörnhöfer

Bäckerei- und Konditorei — Riedstraße 48

Empfehlte alle Back u. Konditoreiwaren
in guter Ausführung u. bester Qualität.

Beachten Sie bitte mein Werbeschaufenster

Phil. Jak. Dörnhöfer

Wickererstraße — Ecke Bahnhofstraße

Brot- und Feinbäckerei
Konditorei — Café

Josef Grefer

Grabenstraße

Brot- u. Feinbäckerei

Jakob Kehrwecker

Brot- und Feinbäckerei — Hochheimerstr. 4

Alle Arten Backwaren, Backmehle, Futter-
artikel in bekannter Güte zu Tagespreisen

Adam Zilch

Untermainstraße



Brot- und
Feinbäckerei

Peter Kuppert

Hochheimerstraße 1

Bäckerei — Konditorei —

Halte mich in allen Backwaren bestens empfohlen

SCHERER

Kartäuserstraße

Brot- und Feinbäckerei
Backwaren i. bekannter Güte
Weihnachtskonfekt.
Lebkuchen und Nikolaus.

Peter Keller

Hauptstraße 36

Metzgerei

Ludwig Vorndran

Flörsheim, Grabenstraße

Metzgerei

Wilhelm Wittekind

Hauptstraße 20

Metzgerei

Justus Platt

Metzgerei — Hauptstr. 65

empfiehlt

Fleisch- und Wurst-Waren
Führung nur I. Qualitäten.

Täglich frische Wurstwaren
Schinken roh und gekocht.

Zum Eintopf: Hammelfleisch

empfiehlt

Metzgerei Josef Dorn

Neue Wege

weist das Handwerk

Stille Wünsche

zu erfüllen

Es ist oft schwer einem lieben Menschen
eine besondere Weihnachtsfreude zu bereiten.

Man soll dem Geschenk doch ansehen,
daß es mit liebevoller Sorgfalt erwählt ist.

Hier will mit tausend sauber gearbeiteten
Dingen der Handwerksmeister raten und helfen.

Zudem kann man jetzt in neuer Form
mit einer handwerks-Leistung Freude machen.

In festlicher Ausstattung erhält man
bei jedem Meister, in jedem Papierladen - dem

Gutschein

für handwerks-

Leistung



REICHSTAND DES DEUTSCHEN HANDWERKS



Ab heute schöne

Christbäume

ferner blühende Topfpflanzen aller Art.
Anfertigung von Kränzen in allen Preis-
lagen, in geschmackvoller Ausführung.

Gärtnerei Theis, Hölleweg.

Ignatz Siegfried, Grabenstr. 49

Spezialwerkstätte

für orthopäd. Schuhe und
Einlagen.

Schuhmacherei, Reparatur

In Schuhe eingelegte Ein-
lagen all. Art, Leder, Kork,
Duraluminium fertig.



Franz Schwerzel jr.

Göringstraße 6

Moderne Schuhmacherei

Leonhard Treusch

Schuhmacherei, Maß- und Reparaturwerkstatt

Grabenstraße 16

Erhaltet euch und eurer Kinder Füße
gesund durch Schuh nach Maß.

Franz Schwerzel

Schuhmacherei

Maß- u. Reparaturwerkstätte

Ein Paar Schuhe nach Maß, macht auf

dem Weihnachtsfest viel Freude u. Spaß

Maßschuhmacherei

Peter Bender

Göringstraße 8.

Schuhmacherei Heimbuch

Zuengasse

Reparaturen aller Art

prompt und sauber

P. Kollmann Wwe.

Kartäuserstraße

Ihre Schuhe drücken Sie nicht eine Spur
Waren Sie bei mir in Reparatur!

Hermann Müller

Sattlerei u. Polsterei, Grabenstr. 32

empfiehlt sich im

Anfertigen und Aufarbeiten von Matratzen
und Polstermöbeln, Ausführung aller Satt-
lerarbeiten. Zu Weihnachten: Schulranzen.

Martin Mohr

Untermainstraße



Sattlerei
Polsterei
Lederwaren

H. Sein

Wickererstraße 20

Baubeförderung, Tüncher- u. Maler-
meister, Schildmalerei, Radiererei,
Verputz.

W. Theis

Riedstraße 7

Schildmalerei, Pinsel, Far-
ben, Radiererei, Dekoration

Hochbau

Tiefbau

Martin Kilb Söhne

Baugeschäft

Eisenbeton

Architektur

Neubauten, Umbauten, sowie alle in das Fach
einschl. Arbeiten führt aus

Johann Gierert

Maurermeister

Albanusstr. 14

Automobile, Motorräder, Ersatzteile

Alois Störzbeimer

VART A-Autolicht-Dienst, Batterie-Lager, Lade-
station, Starter, Lichtmaschinen, Magnete

Neuzeitliche Reparaturwerkstätte, Zylinder-
Schleiferei, Spezial-Ventilbearbeitung, Ein-
setzen von Ventilsitzen, Neu-Lagerung,
Reifen.

Fernruf Nr. 76.

Drei Worte aber ein Begriff!
STASSFURTER RUNDFUNK-GESELLSCHAFT m.b.H., STASSFURT/PROV. SA